

# Berufs-WM 2022: In Bordeaux wollen drei Steirer Weltmeister werden

Wien, 18. Oktober 2022. Gleich drei Steirer greifen in Frankreich in den kommenden Tagen bei der Berufsweltmeisterschaft ins Geschehen ein: Während Dominik Kainersdorfer im Skill „Digital Construction“ um Edelmetall kämpft, messen sich Marvin Gornicec und Florian Rauch im Teambewerb „Mobile Robotics“ mit den Besten der Welt.

Von den USA über Frankreich bis nach Österreich: WorldSkills 2022, die 46. Weltmeisterschaften der Berufe, erleben eine Premiere. Erstmals werden die Bewerbe in insgesamt 15 Ländern ausgetragen - als „WorldSkills Competition 2022 Special Edition“. Insgesamt sind zwölf Steirer am Start, drei davon rittern ab 19. Oktober im französischen Bordeaux um Edelmetall: Der 20-Jährige Dominik Kainersdorfer aus Mettersdorf am Saßbach geht im Bewerb „Digital Construction“ an den Start, der Leibnitzer Marvin Gornicec und Florian Rauch aus St. Margarethen an der Raab - beide sind bei der Knapp AG beschäftigt - kämpfen um Edelmetall im Teambewerb „Mobile Robotics“.

## Roboterentwicklung

Bei den Berufsweltmeisterschaft müssen Gornicec und Rauch einen Roboter optimieren, der einfache Assistenzaufgaben in einem Krankenhaus übernimmt. Welche das genau sind, erfährt das steirische Team allerdings erst mit Wettbewerbsbeginn. Auch zentrale Parameter wie Dimensionen oder Abstände im fiktiven Krankenhaus werden erst zu diesem Zeitpunkt bekanntgegeben. Das steirische Team kann dabei auf einen selbst entwickelten Roboter zurückgreifen, um die spezifischen Anforderungen zu bewältigen. Rund 900 Stunden haben die beiden in die Entwicklung des Roboters investiert - jeweils. „Ohne die Unterstützung unseres Arbeitgebers wäre das nicht möglich gewesen“, betont Applikationsentwickler Gornicec, der dementsprechend Coding-Aufgaben während der WM übernehmen wird. Teamkollege Rauch übernimmt die Mechatronik-Komponente der Roboter-Optimierung. „Es ist entscheidend, dass wir uns aufeinander verlassen können. Mittlerweile ist das Vertrauen da, aber am Anfang mussten wir uns zusammenraufen“, lacht Rauch. Nach Platz eins bei den Austrian Skills wollen sich die Steirer auch auf der Weltbühne Edelmetall erarbeiten: „Die Konkurrenz ist sehr stark, aber wir sind gut vorbereitet“, so die beiden unisono.

## „Digital Construction“: Mettersdorfer will Gold

Das gilt auch für Dominik Kainersdorfer, der in „Digital Construction“ angreift: „Der Bewerb ist quasi eine Weiterentwicklung des technischen Zeichnens“, so der Mettersdorfer. Konkret deckt der Bewerb den Prozess zur Erstellung und Verwaltung von Informationen eines Bauprojekts über den gesamten Lebenszyklus ab. „Damit spielt „Digital Construction“ insbesondere im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Stadtentwicklung eine besonders zentrale Rolle“, erklärt die Jungfachkraft.

Die Faszination für digitale Konstruktion entstand beim rot-weiß-roten WorldSkills-„Export“ während der schulischen Ausbildung zu wachsen: Durch Hingabe für Modellierung und Koordination von Gebäudeprojekten ist er rasch auf den Beruf „Digital Constructor“ gestoßen. „Am meisten hat mich die Vielfältigkeit der einzelnen Projekte und die immer neuen Herausforderungen, welche bei den unterschiedlichen Projekten entstehen, fasziniert“, sagt die österreichische Medaillenhoffnung. In seiner kürzlich abgeschlossenen Diplomarbeit hat sich Kainersdorfer zumindest thematisch auf Wein- und WM-Schauplatz Bordeaux eingestimmt, wie er erzählt: „Wir haben dabei die Umwandlung eines ehemaligen Winzerhauses in einen Stadtheurigen geplant.“ Ähnlich komplexe Aufgabenstellungen werden ihn wohl auch in Frankreich erwarten. Aufregung lässt der 22-Jährige allerdings nicht aufkommen: Kraftsport, Fußball und Angeln dienen als willkommene Abwechslung zu seiner



intensiven Vorbereitung auf die Wettbewerbe in Frankreich. „Hier bekomme ich den Kopf frei“, betont Kainersdorfer.

### Neue Erfahrungen im Gepäck

Seit seinem erfolgreichen Schulabschluss im Juni bereitet sich der HTL-Absolvent auf WorldSkills vor. „Die intensive Vorbereitungszeit hat bereits im August begonnen“, so Kainersdorfer. Für den Mettersdorfer ist die eigentliche Teilnahme bei den Wettkämpfen in Bordeaux bereits ein großer Erfolg: „Eine Medaille wäre natürlich ein Traum, man ist ja dabei, um sein Bestes zu geben. Das werde ich definitiv versuchen“, erklärt der Steirer. Der erste Platz ist laut seiner Einschätzung nicht unrealistisch, immerhin konnte er schon bei den „AustrianSkills“ im Vorjahr mit dem Sieg überraschen. „Die Vorfreude auf Bordeaux und den Wettbewerb ist riesengroß! Ich hoffe, wir haben auch ein wenig Zeit, um die Stadt dort zu erkunden“, will Kainersdorfer neben Edelmetall auch neue Erfahrungen mit nachhause nehmen.

---

### Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

### Steckbrief

- **Digital Construction - Dominik Kainersdorfer:**  
<https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-digital-construction-worldskills.pdf>
- **Mobile Robotics - Marvin Gornicec & Florian Rauch:**  
<https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-mobilerobotics-worldskills.pdf>

### Bildmaterial

**01:** Dominik Kainersdorfer tritt im Bewerb „Digital Construction“ an.

**02:** Marvin Gornicec und Florian Rauch kämpfen im Teambewerb „Mobile Robotics“ um Edelmetall.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKO/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:  
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>



- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:  
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:  
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at) sowie
- Facebook unter [www.facebook.com/skillsaustria/](http://www.facebook.com/skillsaustria/) oder
- Instagram-Seite unter [www.instagram.com/skillsaustria/](http://www.instagram.com/skillsaustria/)

## Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

## Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).



**Rückfragen & Kontakt:**

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

[christoph.sammer@skillsaustria.at](mailto:christoph.sammer@skillsaustria.at)

